

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel will eine Jungfrau verführen 3

<<< zurück | [Bautzener Sagen](#) | weiter >>>

Der Teufel will eine Jungfrau verführen

Um eine [Jungfrau](#) von Adel im [Budissiner](#) Kreise zu einem Stelldichein mit einem großen Herrn aufzufordern, erschien der [Teufel](#) bei ihr in Gestalt eines Weibes. Doch da das Mägdelein zögerte, ihr zu folgen, hing ihr das Weib eine goldene [Kette](#) um den Hals. Bei der Betrachtung des Schmuckes gewährte es zu ihrem größten Schrecken, daß dem Weibe ein Pferdefuß unter dem Rocke hervorragte und rief in ihrer Angst den Namen des Herrn Jesu. Da verschwand der Teufel und die Kette verwandelte sich in schwarze [Kohlen](#). Das Mädchen aber wurde todkrank. Nach drei Monaten erschien das Teufelsweib abermals und nach einem Jahre zum dritten Male. Doch als das Mägdelein noch immer der Versuchung widerstand, wick er unter [Schimpfen](#) und Fluchen von ihr, ließ aber ein [Buch](#) zurück, das der [Pfarrer](#) des Ortes, welcher das Mädchen durch Gottes Wort tröstete, als ein calvinisches beschlagnahmte. Von Stund an ließ sich der Teufel nicht mehr sehen.

Quelle: [Wikisource](#)

[sagen](#), [bautzenersagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bautzenersagen52&rev=1689085880>

Last update: **2025/01/30 10:24**

